

Lebenslauf

Carola Schouten

Ministerin für Landwirtschaft, Natur und Lebensmittelqualität, zugleich Stellvertretende Ministerpräsidentin

Zur Person

Vornamen (Rufname): Cornelia Johanna (Carola)

Geburtsort und -datum: Herzogenbusch, 6. Oktober 1977

Wohnort: Rotterdam

Familienstand: ledig, ein Sohn

Ausbildung

1989–1995: Altena College Sleeuwijk

2000: Business Administration, Universität Tel Aviv

1995–2006: Betriebswirtschaft, Erasmus-Universität Rotterdam

Beruflicher Werdegang

Carola Schouten begann ihre Laufbahn im Jahr 2000 beim Ministerium für Soziales und Arbeit, unter anderem als Referentin für Arbeit und Einkommen.

Ende 2006 wurde Schouten Referentin der Fraktion der ChristenUnie (Christen-Union) im Abgeordnetenhaus. Sie war als Politikkoordinatorin tätig und für den Bereich Finanzen und Soziales verantwortlich.

Am 18. Mai 2011 wurde sie für die ChristenUnie Mitglied des Abgeordnetenhauses. Hier war sie unter anderem für Wirtschaft und Finanzen, Soziales, Beschäftigung und Renten, Hochschulen und Wohnungswesen zuständig.

Am 26. Oktober 2017 wurde Carola Schouten zur Ministerin für Landwirtschaft, Natur und Lebensmittelqualität und Stellvertretenden Ministerpräsidentin im dritten Kabinett Rutte ernannt.

Parteiämter und sonstige Tätigkeiten

Vor den Wahlen zum Abgeordnetenhaus im Jahr 2010 war Carola Schouten Mitglied der Wahlprogrammkommission der ChristenUnie. Sie gründete das Unternehmernetzwerk der Partei, dem sie auch als Mitglied angehörte. Carola Schouten war Mitglied des Aufsichtsrats der Mission Aviation Fellowship (MAF) und der Reformierten Gesamtschule Randstad. Darüber hinaus war sie Mitglied des Vorstands der Stiftung Gabriël Financiële Bescherming sowie des Beirats der Stiftung Elah. Zusammen mit dem Fraktionsvorsitzenden Gert-Jan Segers führte sie für die ChristenUnie die Koalitionsverhandlungen, aus denen das dritte Kabinett Rutte hervorging.